

Städt. Theodolinden-Gymnasium



Herzlich Willkommen
zum
Elterninformationsabend
für die
zukünftigen 5. Klassen





Programm:

1. Musikalische Begrüßung
2. Information über das Städt.
Theodolinden-Gymnasium
3. Der Übertritt an das Gymnasium
4. Informationen des Elternbeirates

Programm:

5. Informationsmöglichkeiten zu verschiedenen Themen:

- **Spezielle** und **allgemeine** Fragen zum Übertritt ans Gymnasium
(Direktorat hier in der Sporthalle)
- **Leistungssportklassen**
(Herr Schmidbauer in Raum 22)
- **PC-Projekte** (Herr Steinmüller in Raum 128)

Programm:

Alle anderen Infostände befinden sich in der Mensa:

- **Mathematik** am Gymnasium
- **Englisch** am Gymnasium
- **Deutsch** am Gymnasium
- **Sozialwissenschaftliches** Gymnasium
- **Latein, Französisch, Mediation, Unterstufe, SOR – SMC**
- **Elternbeirat, Mensapächter**

Statistik:


- 92 Lehrkräfte, davon 33 in Teilzeit
- 842 Schülerinnen und Schüler, davon 399 Jungen und 443 Mädchen
- 27 Klassen (Jahrgangsstufen 5 – 10)
- insg. 176 Kurse in den Jahrgangsstufen 11 – 12
- durchschnittliche Klassenstärke: 24,5 (5. – 10.Kl.)

Wichtige Info für die Einschreibung:

- Wegfall der Eingangsklassenbegrenzung für die 5. Klassen der städt. Gymnasien!
- Teilung der Deutschklassen in der 5. Jgst.
- Teilung der Deutschklassen in der 10. Jgst.

Ausbildungsrichtungen am TLG:

- Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Sprachliches Gymnasium
- Gymnasium mit dem Profulfach Sport
→ diese AR gibt es nur 3 Mal in Bayern

11. und 12.	OBERSTUFE führt zum Abitur		
Beginn 8.	verstärkter Unterricht in Sozialkunde und sozialpraktischer Grundbildung	3. Fremdsprache Französisch	verstärkter Unterricht in Sport und sportwissenschaftlichen Fächern
Beginn 6.	 NEU - NEU - NEU 2. Fremdsprache Französisch oder Latein	2. Fremdsprache Latein	2. Fremdsprache Französisch
Beginn 5.	1. Fremdsprache Englisch	1. Fremdsprache Englisch	1. Fremdsprache Englisch
	WSG-S	SG	Leistungssportklasse

Sozialwissenschaftliches
Gymnasium

Sprachliches
Gymnasium

Gymnasium mit
Profilmfach Sport

Abschlüsse am Gymnasium

- **Oberstufenreife** (Bestehen der 10. Jgst.)

- **Allgemeine Hochschulreife**
(Bestehen des Abiturs nach der 12. Jgst.)

Übertrittsvoraussetzungen aus der 4. Klasse GS

Notendurchschnitt aus D, M, HSU

bis 2,33 → Übertritt uneingeschränkt möglich

In allen anderen Fällen, also ab 2,66

→ Probeunterricht

auch Sonderfälle, wie z. B. Montessori, Rudolf-Steiner usw.

Übertrittsvoraussetzungen aus der 5. Klasse

Mittelschule

Durchschnitt aus D und M bis 2,0 im **Jahreszeugnis**
Übertritt uneingeschränkt möglich

Realschule

Durchschnitt aus D und M bis 2,5 im **Jahreszeugnis**

Voranmeldung ist mit dem Zwischenzeugnis möglich, wenn der Notendurchschnitt erreicht wurde.

Zu beachten: kein Probeunterricht mehr möglich

Schwerpunkte in der Unterstufe

- 5. Kl. Kernfächer: D, M, E (31 WoStd. inkl. I-Std.)
- 6. Kl. Kernfächer: D, M, E, F oder L (35 WoStd. inkl. I-Std.)
- 7. Kl. Kernfächer: D, E, M, F oder L (33 WoStd. inkl. I-Std.)
- Intensivierungsstunden mit halber Klasse zum gezielten Üben und Wiederholen
- alle Lehrpläne im Internet einsehbar
www.isb.bayern.de → Stichwort Lehrpläne

Fach	5. Klasse	6. Klasse
Religion / Ethik	2	2
Deutsch	5	4
Englisch	5	4
Französisch/Latein	-	4
Mathematik	4	4
Natur und Technik	3	3
Geographie	2	-
Geschichte	-	2
Kunst	2	2
Musik	2	2
Sport	3	3
Intensivierung	2	4
Skill	1	1
Gesamt	31	35

Beratungsangebot am TLG

- Stufenbetreuer für die Ober-, Mittel- und Unterstufe
- Beratungslehrkraft
- Lerncoaches
- LSK – Koordination und Pädagogisches Betreuerteam
- 2 Schulpsychologinnen
- 2 Verbindungslehrkräfte
- Mädchen- und Jungenbeauftragte
- Suchtprävention
- Tutoren und Streitschlichter

Besondere Angebote:

- Allgemeine Leistungen der Stadt München
- Mittagessen in der Mensa (freiwillig)
- Mittagsport hier in der Sporthalle (freiwillig)
- Hausaufgabenbetreuung / Studierzeit (freiwillig)
- Intensivierungsstunden
- Geteilte Deutsch-Klassen in den 5. und 10. Klassen!!

Besondere Angebote:

- Umfangreiches Förderunterrichtsangebot in der 5. und 6. Jgst.
- Fachsprechstunde (Coaching)
- Vertretungsstundenpotential
- Zusätzliche freiwillige Nachmittagsangebote

Zu SKILL - Arbeitstechniken:

- Heftführung
- Hausaufgaben und Zeitplanung
- Lerntypen und Lernstrategien
- Schulaufgabenvorbereitung
- Lesetechniken
- Konzentration und Entspannung

Zu SKILL – Soziale und kommunikative Kompetenzen:

- Regeln aufstellen
- Rituale etablieren
- Respektvoller Umgang miteinander
- Selbstwertgefühl fördern
- Konflikte verstehen und gewaltfrei lösen
- Lernen im Team
- Gedanken und Inhalte klar formulieren

Pädagogische Nachmittagsbetreuung (GTA) (Teilnahme freiwillig und kostenlos)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Std.	U	U	U	U	U
2. Std.	U	U	U	U	U
3. Std.	U	Sport	U	U	U
4. Std.	U	Sport	Mu	U	U
5. Std.	Ku	U	U	Sport	Mu
6. Std. bis 13.10	Ku	U	U	U	U
7. Std. bis 14.00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
8. Std. bis 14.45	HAB	HAB	HAB	HAB	
9. Std. bis 15.30	GTA	U	GTA	GTA	

Umfangreiches Angebot an Wahlunterricht:

- Italienisch, Russisch, Spanisch, DELF-, CAE-Sprachdiplom
- Informatik: Europäischer Computerführerschein (incl. Zertifizierung)
- Chor, Orchester, Instrumentalmusik, Gesang
- Kunst, Fotografie, Journalismus, Design
- Theatergruppen in Unter- und Oberstufe
- Erste Hilfe / Schulsanitätsdienst
- Umfangreiche Sportangebote, z. B. Fußball, Basketball, Badminton, Volleyball, Tanz, Yoga, Akrobatik usw.

Schulfahrten:

5. Kl.: Schullandheim

7. Kl.: Skilager

8. Kl.: Segellager

9. Kl.: Besinnungstage

10. Kl.: Schullandheim zu europäischen Fragen

Schüleraustausch:

- Schottland, Frankreich, Russland
- Musikaustausch Italien

Wichtige Termine:

Mi. 10.05.2017

8.00 – 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr:

Allgemeiner Einschreibetermin

Nötige Unterlagen:

- Übertrittszeugnis (Original)
- Geburtsurkunde
- ggf. Sorgerechtsbescheid

Wichtige Termine:

Di. 16.05. bis Do. 18.05.2017

wenn notwendig:

PROBEUNTERRICHT

Dienstag, 12.09.2017: Erster Schultag

Beginn: 9.00 Uhr in der Mensa

Das Profil des Gymnasiums

1. Was ist anders am Gymnasium?
2. Das Anforderungsniveau des Gymnasiums
3. Was sollte ihr Kind an Fähigkeiten mitbringen?

Bildungsziele des Gymnasiums

- Eine vertiefte allgemeine Bildung vermitteln
- Das wissenschaftliche Hochschulstudium ermöglichen
- Voraussetzungen für eine hochqualifizierte Ausbildung außerhalb der Hochschule schaffen

Was ist anders? - Antworten von Fünftklässlern:

- „Es gibt viel mehr Hausaufgaben als in der Grundschule!“
- „Man sollte eigentlich jeden Tag ein bisschen lernen, weil jeden Tag eine Ex kommen kann!“
- „Wir haben jede Stunde eine andere Lehrkraft und müssen öfter das Klassenzimmer wechseln.“
- „Für die Schulaufgaben ist es sinnvoll, schon zwei Wochen vorher mit dem Lernen anzufangen.“

Anforderungsniveau des Gymnasiums:

- Zügigeres Vorgehen im Stoff
- Abstraktere Lerninhalte
- Hohe sprachliche Anforderungen
- Hohe Erwartung an die Selbstständigkeit
- Große Zahl an Fächern

Das sollte Ihr Kind an Fähigkeiten mitbringen:

- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres logisches Denkvermögen, geistige Beweglichkeit
- Vielseitiges Interesse
- Leistungsmotivation

Was Sie als Eltern tun können

- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes, d.h. trauen Sie ihm etwas zu!
- Achten Sie auf realistische Leistungserwartungen!
- Ermutigen Sie es und loben es!
- Zeigen Sie Interesse an den Lerninhalten der Schule!

Was Sie als Eltern tun können

- Entwickeln sie eine Frustrationstoleranz gegenüber schlechten Noten!
- Zeigen Sie Ihrem Kind Ihre Zuneigung unabhängig von dem, was es leistet!

Fazit: Ein gemeinsamer Lernprozess steht vor Ihnen!